

GSLB-Formate



Im Forschungsmethodischem Bereich bieten wir nun auch Workshopreihen an. Auch wenn jede Veranstaltung auch einzeln buchbar ist, bietet sich eine Teilnahme in der hier vorgestellten Reihenfolge an.

4.2 Forschungsmethodische Angebote

MAXQDA in der Forschungspraxis

Dr. Thorsten Dresing bietet eine praxisorientierte Einführung in das qualitative Analyseprogramm MAXQDA. Der Workshop richtet sich an Einsteiger*innen und behandelt zentrale Funktionen wie Codieren, Arbeiten mit Memos, Text-Retrieval und Visualisierungen. Ergänzend werden Variablen, Kreuztabellen und KI-gestützte Tools (AI Assist, MAXQDA Tailwind) vorgestellt und kritisch im Hinblick auf DSGVO diskutiert. Als methodisches Beispiel dient die qualitative Inhaltsanalyse (Kuckartz 2020).

Themen

- Grundfunktionen: Codieren, Memos, Textsuche
- Kategoriensysteme: induktiv & deduktiv entwickeln
- Selektive Analysen mit Variablen und Filtern
- Visualisierung von Ergebnissen
- KI in MAXQDA: Demonstration & Diskussion

Organisation

- Teilnahme mit aktueller MAXQDA-Version (oder Demoversion)
- Online via GoToMeeting, Zugangsdaten per E-Mail
- Übungsdateien stehen vorab zum Download bereit

 **Wann?** 23.02.2026–26.02.2026, 9.00–11.30 Uhr

 **Wo?** Online via GoToMeeting

 [Hier geht es zur Anmeldung und zu weiteren Informationen.](#)

Visualisierung qualitativer Kodierungen: Transformative Mixed-Methods-Datenanalyse mit MAXQDA und R

Dr. Marco Galle (Pädagogische Hochschule Luzern) zeigt in diesem Workshop, wie qualitative Kodierungen (z. B. aus Inhaltsanalysen) quantifiziert und mit statistischen Methoden in R ausgewertet werden können. Auf diese Weise lassen sich Typen bilden, Zusammenhänge erkennen und Strukturen visualisieren.

Themen

- Quantifizierung qualitativer Daten in MAXQDA (Code-Matrix-Browser, Code-Relations-Browser)
- Statistische Verfahren in RStudio (PCA, MDS, Clusteranalyse)
- Netzwerkkarten zur Visualisierung von Kategorien
- Arbeit mit eigenen oder bereitgestellten Datensätzen

Voraussetzungen

- Grundkenntnisse in MAXQDA & qualitativer Inhaltsanalyse
- Installation von R & RStudio (kostenlos)
- MAXQDA-Lizenz wird gestellt

 **Wann?** 09.03.2026, 09.00–17.00 Uhr

 **Wo?** ZfL, Immermannstr. 49, PurpleRoom

 [Hier geht es zur Anmeldung.](#)

GSLB-Formate

R-Vorbereitungs- & Auffrischkurs

Der Workshop bietet eine Praxisorientierte Einführung in R und RStudio mit Grundlagen zur Arbeit mit R, dem Umgang mit Daten sowie ersten Analysen und Visualisierungen.

Inhalte:

- Grundlagen von R und RStudio
- Datenmanagement: Import, Export, Manipulation & Wrangling
- Deskriptive Analysen und univariate Datenvisualisierung

Hinweise:

Vorab Installation der aktuellen Version von R und R Studio erforderlich. Der Workshop eignet sich als Vorbereitung für den Rasch-Analysis & Item-Response-Workshop bei geringen oder fehlenden Vorkenntnissen in R.

Leitung: Dr. Pawel Kulawiak (GSLB)

Der fünfstündige Workshop wird zu **zwei alternativen Terminen** angeboten



Wann?

14.11.2025, 9.00–14.00 Uhr – [die Anmeldung findet ihr hier](#)



Wo? ZfL Beratungszentrum



Wann?

18.11.2025, 9.00–14.00 Uhr – [die Anmeldung findet ihr hier](#)



Wo? ZfL PurpleRoom (Raum 2.15)

Rasch-Analysis & Item-Response-Workshop (mit R)

Dr. Alexander Robitzsch (Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik in Kiel) führt in diesem Workshop in die Anwendung von ein- und mehrdimensionalen parametrischen Item-Response-Modellen in der Statistiksoftware R ein. Im Fokus stehen die Interpretation von Modellparametern sowie der Vergleich verschiedener Modelle – vom klassischen Rasch-Modell bis hin zu zwei- und dreiparametrischen logistischen Modellen. Zudem werden Verfahren wie Differential Item Functioning (DIF) und Linking behandelt, insbesondere im Kontext von Prätest-Posttest-Designs.

Hinweise zur Vorbereitung:

- Für Einsteiger*innen in R wird die Teilnahme an den R-Auffrischungsworkshops (14. oder 18.11.) empfohlen.
- Bitte installieren Sie vorab die [aktuelle Version von R und RStudio](#) sowie die R-Pakete TAM, sirt und mirt.



Wann? 25.–26.11.2025, 1. Tag von 9.30–17.00 Uhr, 2. Tag von 9.30–13.30 Uhr



Wo? Immermannstr. 49, PurpleRoom



Hier geht es zur [Anmeldung](#)

GSLB-Formate



Das folgende Angebot ist ein extracurriculares Lehrangebot, welches an Masterstudierende gerichtet ist, die Promotionsinteresse haben und/oder an ihrer Abschlussarbeit arbeiten (gerne diese Info in der Rolle als Dozierende oder Betreuende weitergeben). Eine Teilnahme von GSLB-Mitgliedern ist möglich und erwünscht. Falls kein KLIPS-Zugang besteht (z.B. Early Beginner ohne Einschreibung), schreibt uns einfach eine Mail.

Nutzung von Online-Fallarchiven (Lehrangebot für Promovierende und Masterstudierende)

Im Blockseminar von Dr. Maïke Lambrecht geht es um die Nutzung von Online-Fallarchiven, für die Entwicklung einer eigenen qualitativen Fragestellung („Sekundäranalyse“).

Themen sind:

- (Qualitative) Sekundäranalysen & Recherche in Online-Fallarchiven
- Erstellung von Fallsammlungen unter einer spezifischen Fragestellung
- Fallbasierte (qualitative) Auswertungsstrategien

Organisatorisches: Das Blockseminar besteht aus zwei Blocktagen und einem vorbereitenden Selbststudium (Materialien werden zur Verfügung gestellt). Es besteht die Möglichkeit zur Vertiefung (Qualifikationsarbeit, die Sekundäranalyse nutzt) durch ein Kolloquium.

 **Wann?** 22.11.2025, 1. Tag 8.30 bis 16.00 Uhr, 2. Tag 06.12.2025 – 08.30 bis 16.00 Uhr

 **Hier** geht es zur Anmeldung (LV-Nummer: 13991.0202)

Kolloquium zum Blockseminar Online-Fallarchive (Lehrangebot für Promovierende und Masterstudierende)

Im Anschluss an das Blockseminar *Online-Fallarchive für Abschlussarbeiten nutzen*, besteht optional die Möglichkeit, ein konkretes archivbasiertes Forschungsdesign für eine qualitativ-empirische Abschlussarbeit im Bereich Schul-, Unterrichts- und Professionsforschung zu entwickeln. Die Forschungsdesigns werden im Rahmen eines separaten Kolloquiumstags diskutiert. Inhalte sind:

- Erstellung eines archivbasierten qualitativ-empirischen Forschungsdesigns zur Umsetzung in der Abschlussarbeit
- Vorstellung und Diskussion der Forschungsdesigns im Kolloquium
- Individuelle Beratung & Betreuung

Voraussetzung: Teilnahme am Blockseminar *Online-Fallarchive für Abschlussarbeiten nutzen*

 **Wann?** 20.02.2026 – 08.30 – 16.00 Uhr

 **Hier** geht es zur Anmeldung (LV-Nummer: 13991.0203)

GSLB-Formate

Daten verstehen, interpretieren, nutzen: Data Analysis & Literacy für schulische Praxis und Forschung (Lehrangebot für Promovierende und Masterstudierende)

Im Blockseminar von Dr. Pawel Kulawiak geht es um den systematischen Umgang mit schulischen und bildungsbezogenen Daten, die für Forschung und pädagogische Entscheidungen genutzt werden können. Ausgehend von der Vielzahl an Informationen – von standardisierten Tests (z. B. VERA, PISA) über schulinterne Leistungsdaten bis hin zu Beobachtungen einzelner Schüler*innen – liegt der Schwerpunkt auf der Frage, wie diese Daten nachvollziehbar erhoben, analysiert und interpretiert werden können.

Themen sind:

- Einführung in grundlegende Analyseverfahren und Tools (Excel, Jamovi, R)
- Deskriptive und einfache Inferenzstatistik
- Präsentation und Interpretation von Daten in Schule und Forschung

Organisatorisches: Das Blockseminar wird zweimal angeboten. Bitte absolvieren Sie vor der Blockveranstaltung die Module 1 & 2 der digitalen Einheit „Mit Emma durch den Daten-Dschungel“.

 **1. Blockseminar** [26.02.2026 – 09.00 – 18.00 Uhr \(Tag 1\), 27.02.2026 – 09.00 – 18.00 Uhr \(Tag 2\)](#)

 **2. Blockseminar** [02.03.2026 – 09.00 – 18.00 Uhr \(Tag 1\), 03.03.2026 – 09.00 – 18.00 Uhr \(Tag 2\)](#)

 Hier geht es zur [Anmeldung für das 1. Blockseminar](#) (LV-Nummer: 13991.0200)

 Hier geht es zur [Anmeldung für das 2. Blockseminar](#) (LV- Nummer: 13991.0201)

